

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Ausbildung in Wirtschaftsmediation

1. Teilnahmevoraussetzungen

- a. Die Ausbildung ist eine Veranstaltung der Erwachsenenbildung und dient der Förderung beruflicher Kompetenz und der Persönlichkeitsentwicklung. Sie ist nicht als Therapie geeignet. Normale körperliche und psychische Belastbarkeit werden vorausgesetzt. Sie tragen die volle Verantwortung für Ihre Person während der gesamten Ausbildung.
- b. Die Anmeldung für die Ausbildung erfolgt schriftlich mit dem Anmeldeformular, das per Post, Fax, Mail-attachement übermittelt werden kann oder über das Online-Anmeldeformular auf unserer Website. Der Vertrag kommt durch unsere Anmeldebestätigung zustande. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese AGB an. AGB des Kunden gelten nur, soweit wir schriftlich zugestimmt haben.
- c. Sollte die Ausbildungsleitung den Ausbildungserfolg bzw. die Befähigung zur Mediatorin bzw. zum Mediator bei einem Teilnehmenden gefährdet sehen, so hat sie das Recht nach einem Klärungsgespräch den Vertrag fristlos auszulösen. Die Ausbildungskosten für die nicht absolvierten Module werden in diesem Fall zurückerstattet. Über die absolvierten Module erhält der bzw. die Teilnehmende eine Bescheinigung.
- d. Für eine erfolgreiche Ausbildung ist der Schutz der Gruppe wichtig. Daher behalten wir uns vor, im Fall von wiederholtem grob ungebührlichen Verhalten (z. B. beleidigenden Äußerungen), das auch nach einem Klärungsgespräch anhält, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos aufzulösen. In diesem Fall behalten wir die Ausbildungskosten ein.

2. Rücktritt/Kündigung/Zahlungsbedingungen

- a. Sie können Ihre Anmeldung bis vier Wochen vor Beginn kostenfrei stornieren.
- b. Bis 14 Tage nach dem Modul I haben Sie ein Sonderkündigungsrecht. Entscheiden Sie sich gegen die Fortsetzung der Ausbildung, bezahlen Sie lediglich Modul I. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.
- c. Wenn Sie Ihre Teilnahme während der Ausbildung absagen, müssen wir Ihnen die Teilnahmegebühren dennoch berechnen. Wir empfehlen daher Privatpersonen den Abschluss einer Seminar-Versicherung, um das finanzielle Risiko zu minimieren.
- d. Wir unterscheiden bei der Preisgestaltung in Firmenkunden, Solo-Selbstständige (ohne eigene Mitarbeitende,

z. B. Coaches, Trainer, Berater) und selbstzahlende Privatkunden.

- e. Das Finanzamt Freiburg-Stadt hat die Ausbildung als berufliche Weiterbildung anerkannt und sie nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.
- f. Die Ausbildungsgebühren sind in einem Betrag 14 Tage vor Beginn der Ausbildung fällig. Eine (anteilige) Rückerstattung bei Fehlzeiten oder Ausbildungsabbruch durch Teilnehmende ist nicht möglich.
- g. Eine Ratenzahlung ist selbstzahlenden Privatpersonen vorbehalten und nur in Kombination mit einem Lastschriftmandat möglich. In einem solchen Fall erheben wir eine Gebühr in Höhe von 100,- EUR. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Kostendeckung. Bei einer Rückbelastung entstehen Kosten, die wir Ihnen mit 10,- EUR in Rechnung stellen müssen.
- h. Bei einer gesplitteten Rechnung, bei der die Firma einen Teil übernimmt, gilt der Firmenpreis.

3. Widerrufsbelehrung und Widerrufsrecht

Zusätzlich zum Rücktrittsrecht steht Ihnen, sofern Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, ein Widerrufsrecht zu, soweit der Vertragsschluss per Brief, Telefax, E-Mail oder über das Onlineformular erfolgte. Verbraucher im Sinne des Gesetzes ist jede Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Anmeldebestätigung in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, welches Sie auf unserer Website finden. Dies ist jedoch nicht vorgeschrieben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. Der Widerruf ist zu richten an: Zweisicht, Hirschenhofweg 14, 79117 Freiburg, dialog@zweisicht.de

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie

verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

4. Mindestteilnehmerzahl/Ausfallregelung

- a. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8. Ab einer Gruppengröße von 12 Personen werden Sie während der Ausbildung überwiegend von zwei Ausbilder*innen betreut.
- b. Wir behalten uns vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl (bis spätestens zwei Wochen) oder bei sonstigen unvorhersehbaren Gründen (z.B. plötzliche Krankheit, höhere Gewalt) die Ausbildung abzusagen. Bereits entrichtete Ausbildungsgebühren werden Ihnen in diesem Fall vollständig zurückgezahlt.
- c. Können einzelne Seminar- oder Beratungstermine aus eben diesen Gründen nicht eingehalten werden, ist Zweisicht berechtigt, die Dienstleistung an einem anderen Termin nachzuholen.
- d. Weitergehende Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt, ausgeschlossen. Bitte beachten Sie dies auch für die von Ihnen gebuchten Hotelzimmer sowie Flug- oder Bahntickets.
- e. Können Sie aus Krankheitsgründen an einem Seminar-Modul nicht teilnehmen, bieten wir Ihnen die kostenfreie Teilnahme am selben Modul der nächsten Jahresausbildung an. Dies ist an weitere Bedingungen geknüpft, über die wir Sie in einem persönlichen Gespräch gerne informieren (nur möglich in den Modulen II bis VII, max. ein Modul pro Person, Anwesenheit während des gesamten Nachholmoduls erforderlich, max. drei Gäste je Modul möglich).

5. Zertifikat

Sie erhalten ein Institutszertifikat als Wirtschaftsmediator*in und ein zusätzliches Zertifikat als Online-Mediator*in. Darin werden die Inhalte und die absolvierten Ausbildungsstunden ausgewiesen. Die Ausbildung entspricht den Vorgaben der ZMediatAusbV sowie des Bundesverbandes Mediation e.V.

6. Vertraulichkeit/Urheberrecht/Datenschutz

- a. Die Fortbildungsteilnehmenden sind über die ihnen bekannt gewordenen Angelegenheiten zur Verschwiegenheit verpflichtet, die ihrer Natur nach vertraulich zu behandeln sind oder deren Vertraulichkeit ausdrücklich vorgeschrieben ist. Auf § 203 StGB („Verletzung von Privatgeheimnissen“) wird hingewiesen.
- b. Sämtliche während der Ausbildung zur Verfügung gestellten Unterlagen unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen ohne unsere schriftliche Einwilligung

weder vollständig noch auszugsweise vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Sie stehen den Teilnehmenden zur Verfügung und gehen in deren Eigentum über. Im Übrigen gelten die deutschen Urheberrechtsbestimmungen.

- c. Zweisicht verarbeitet personenbezogene Daten zur ordnungsgemäßen Auftragsbefreiung und für eigene Zwecke. Bei der Datenverarbeitung erfüllen wir alle anwendbaren datenschutzrechtlichen Anforderungen, insbesondere die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG neu).

7. Haftung

Die Fortbildungsveranstaltung wird nach dem derzeitigen, aktuellen Wissensstand sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Für erteilten Rat und die Verwertung der erworbenen Kenntnisse übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung.

8. Gültigkeit/Recht

- a. Für diese Bedingungen und ihre Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht.
- b. Die Vertragspartner werden sich bemühen, anfällige Streitigkeiten über die Auslegung oder Erfüllung dieses Vertrages zunächst gütlich zu regeln. Sind sie dazu nicht imstande, bzw. ist die Unterstützung einer neutralen, dritten Person notwendig, verpflichten sich die Parteien, ihre Unstimmigkeiten zunächst im Rahmen einer Mediation nach den Richtlinien des Bundesverbandes Mediation e.V. innerhalb von zwei Monaten, nachdem die eine Partei dies der anderen erklärt hat, zu lösen.
- c. Die Parteien bestimmen den/die Mediator*in gemeinschaftlich. Kommt innerhalb von zwei Wochen keine Einigung zustande, lassen sich die Parteien vom Bundesverband Mediation e.V. einen geeigneten Mediator benennen. Die Kosten der Mediation tragen die Parteien jeweils hälftig, soweit sie innerhalb der Mediation keine anderweitige Vereinbarung treffen.
- d. Sollte die Mediation scheitern bzw. keine tragfähige Lösung erzielen, steht es den Parteien frei, die ordentlichen Gerichte anzurufen. Beide Parteien dürfen, wenn nicht abwendbare Nachteile zu befürchten sind, bereits vor oder während der Einleitung der Mediation eine einstweilige Verfügung bei jeder zuständigen, ordentlichen Gerichtsbarkeit erwirken um ihre Interessen entsprechend zu schützen.
- e. Information nach dem Verbraucherstreitbeteiligungsgesetz (VSBG): Wir erklären uns freiwillig bereit, zur Beilegung von Streitigkeiten mit Verbrauchern an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständig ist in diesem Fall die Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl (www.verbraucher-schlichter.de).

Freiburg im Breisgau, 01.05.2022